

# DAS AMTSBLATT

## FÜR DEN LANDKREIS WITTENBERG

Jahrgang 19

29. September 2012

Ausgabe 20

### Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Kreistages Wittenberg
- Montag, 08.10.2012, 16:00 Uhr
- Sparkasse Wittenberg, Cafeteria, Am Alten Bahnhof 3, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Vor der Sitzung erfolgt die Berufung der Zugführer von Einheiten des Katastrophenschutzes und eines Mitgliedes in die Technische Einsatzleitung.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschriften vom 04.06., 12.07. und 27.08.2012
4. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten sowie Eilentscheidungen
5. Information über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse des Kreistages
6. Beschluss  
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
7. Beschluss  
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 – Erstattung Kita-Elternbeiträge
8. Beschluss  
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 im Produkt 521100 – Maßnahmen der Bauaufsicht
9. Beschluss  
Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 – Hilfen zur Erziehung
10. Beschluss  
Auflösung der Strukturförderungsgesellschaft Wittenberg GmbH
11. Beschluss  
Erwerb eines Geschäftsanteils durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg (WFG) an der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH (WTA)
12. Anfragen der Mitglieder des Kreistages

über einzelne Angelegenheiten des Landkreises

- nicht öffentlicher Teil –
- 13. Grundstücksangelegenheit
- 14. Rechtsgeschäftliche Angelegenheit

Die Einwohnerfragestunde findet um 17:00 Uhr statt.

Klempert  
Vorsitzender

### Sprechtage Landrat – Gräfenhainichen

Der nächste Außensprechtage des Landrates Jürgen Dannenberg findet am 9. Oktober 2012, ab 15:00 Uhr im Bürgerbüro der Außenstelle Gräfenhainichen der Kreisverwaltung Wittenberg, Karl-Liebnecht-Straße 12, 06773 Gräfenhainichen statt.

Um Anmeldung wird gebeten (Tel.: 03491/479200).

### Fachdienst Umwelt und Abfallwirtschaft

#### Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle

Ab 15. Oktober 2012 ist im Landkreis Wittenberg das Verbrennen pflanzlicher Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden möglich.

**Lutherstadt Wittenberg (alle Ortsteile) und Stadt Oranienbaum-Wörlitz (Ortsteil Wörlitz)**

vom **15. Oktober bis 30. November 2012** sowie **15. Februar bis 31. März 2013** montags bis freitags 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr samstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**übriges Kreisgebiet** (ohne Stadt Bad Schmiedeberg mit den Ortsteilen Bad Schmiedeberg, Großwig und Moschwig)

vom **15. Oktober 2012 bis 31. März 2013** montags bis freitags 9:00 Uhr bis 17:30 Uhr samstags 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Die in der Verordnung aufgeführten Beschränkungen und Verbote sind einzuhalten.**

Dazu gehört:

Pflanzliche Gartenabfälle müssen trocken sein und unter geringer Rauchentwicklung verbrannt werden.

Unmittelbar vor dem Verbrennen sind die pflanzlichen Gartenabfälle umzuschichten. Beim Umschichten bzw. Aufhäufen der zu verbrennenden pflanzlichen Gartenabfälle ist auf schutzsuchende Tiere zu achten. Es ist zu sichern, dass Tiere weder verletzt noch getötet werden.

Beim Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen sind folgende Mindestabstände zu Gebäuden und Einrichtungen einzuhalten:

- 25 m zu Wohnhäusern, anderen Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen
- 100 m zum Wald, zu Erholungseinrichtungen und Energieversorgungsanlagen
- 300 m zu medizinischen Einrichtungen, wie Kliniken und Arzthäusern.

Der Abfallbesitzer hat sicherzustellen, dass keine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung und keine erheblichen Belästigungen für die Allgemeinheit, insbesondere die Nachbarschaft, hervorgerufen werden.

Das Feuer ist ständig unter Kontrolle zu halten, gefährlicher Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklung sind zu verhindern. Zur Brandbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen, sodass der Brand bei Gefahr unverzüglich gelöscht werden kann.

### Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Sitzung des Kreistages/Außensprechtage des Landrates/Verbrennen pflanzlicher Gartenabfälle
Seite 2	Ausschreibungen nach VOB/Neuer Wittenberger Busverkehr/Verordnung Löschung des Naturdenkmals
Seite 3	Wirtschaftsfördergesellschaft des

	Landkreises Wittenberg/Integrationspreis Sachsen-Anhalt
Seite 4	Kreisvolkshochschule
Seite 5	Fachtag Kinder- und Jugendarbeit
Seite 6	TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg – Gastgeberverzeichnis 2013
Seite 7	Bundesagentur für Arbeit

Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor das Feuer und die Glut erloschen sind.

**Das Verbrennen von Laub aller Gehölzarten sowie Rasenschnitt ist grundsätzlich verboten.**

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist verboten:

- bei Inversionswetterlagen (Smog, Nebel),
- bei ausgelöster Waldbrandwarnstufe 3 und 4,
- bei starkem Wind (ab Windstärke 6 mit einer Windgeschwindigkeit ab 38,8 km/h) und
- an gesetzlichen Feiertagen.

Ausnahmen von der Verordnung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der unteren Abfallbehörde.

Weitere Information:

[www.landkreis-wittenberg.de/Landkreis/Kreisrecht/Umwelt und Abfallwirtschaft](http://www.landkreis-wittenberg.de/Landkreis/Kreisrecht/Umwelt%20und%20Abfallwirtschaft)

## Öffentliche Ausschreibung

### Deckenerneuerung

#### K 2012 Ortsausgang Jahmo bis Ortseingang Köpnick

Der Landkreis Wittenberg schreibt für die K 2012 vom Ortsausgang Jahmo bis Ortseingang Köpnick die Deckenerneuerung im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB aus.

Nähere Einzelheiten dazu können Sie der Veröffentlichung unter [www.eVergabe-online.de](http://www.eVergabe-online.de), im Deutschen Ausschreibungsanzeiger des Landes Sachsen-Anhalt unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) sowie auf der Homepage des Landkreises Wittenberg unter [www.landkreis-wittenberg.de](http://www.landkreis-wittenberg.de) (Aktuelles, Ausschreibungen) entnehmen.

## Öffentliche Ausschreibung

### Trockenbau (Los 20)

#### Ganztagschule Coswig, Haus 2 + 3, Lange Str. 42b in 06869 Coswig (Anhalt)

Der Landkreis Wittenberg schreibt für den Umbau und die Sanierung der Ganztagschule Coswig, Haus 2+3 den Trockenbau im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB aus.

Nähere Einzelheiten dazu können Sie der Veröffentlichung unter [www.eVergabe-online.de](http://www.eVergabe-online.de), im Deutschen Ausschreibungsanzeiger des Landes Sachsen-Anhalt unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) sowie auf der Homepage des Landkreises Wittenberg unter [www.landkreis-wittenberg.de](http://www.landkreis-wittenberg.de) (Aktuelles, Ausschreibungen) entnehmen.

## Änderungen Banderolenvertriebsstellen

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass der Reisedienst Röder, Frau Margitta Röder in Zahna-Elster, OT Woltersdorf, Woltersdorf 11 als Vertriebsstelle für Müllbänderolen tätig ist. Die Vertriebsstelle Margarete Hennig, Annaburg, OT Prettin, Lindenstr. 3 steht den Einwohnern nicht mehr zur Verfügung.

## Fachdienst Organisation/IT

### Änderung der Sprechzeiten für das Kreisarchiv

In der Zeit vom 02.10.2012 bis 28.02.2013 gelten, abweichend von den üblichen Sprechzeiten, die folgenden Sprechzeiten:

	vormittags	nachmittags
dienstags	8:30–12:00 Uhr	13:00–14:00 Uhr
donnerstags	8:30–12:00 Uhr	13:00–14:00 Uhr

Nach vorheriger Absprache können auch andere Termine vergeben werden.

Kontaktdaten:

Telefon: 03491/6429-392  
03491/6429-305  
Fax: 03491/6682-55  
[kreisarchiv@landkreis-wittenberg.de](mailto:kreisarchiv@landkreis-wittenberg.de)

## Neuer Wittenberger Busverkehr

Wir möchten Sie darüber informieren, dass zum 24. September 2012 einige Änderungen auf den Linien 376 und 377 erforderlich waren.

Diese betreffen die Fahrten 376/1 und 377/1 nach Zahna, Schule. Seit dem 24.09.2012 wurden diese beiden Fahrten durch die neue Fahrt 377/14 von Zallmsdorf über Leetza und Bülzig nach Zahna ersetzt.

Die Abfahrtszeiten wurden einige Minuten vorverlegt. Zudem werden in Leetza jeweils die Haltestellen in der Gegenrichtung in Richtung Külso bedient.

### Die neuen Abfahrtszeiten:

Zallmsdorf	6:43 Uhr
Leetza, Kindergarten	6:46 Uhr
Leetza, Kirche	6:47 Uhr
Bülzig, Pl. d. Jugend	7:01 Uhr
Bülzig, Kindergarten	7:04 Uhr
Zahna, Schule	7:10 Uhr

Ihre Vetter GmbH

Ihr Neuer Wittenberger Busverkehr

## Verordnung des Landkreises Wittenberg zur Löschung des Naturdenkmals (Naturgebilde) „Eiche in den Weinbergen Bad Schmiedeberg“ – Traubeneiche – Quercus petraea (Mattuschka) Liebl.

Aufgrund des § 22 Absatz 2 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S. 148), in Verbindung mit §§ 1 Absatz 2, 15 Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe f) des Naturschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) vom 10. Dezember 2010 (GVBl. LSA, S. 569) und bei Einhalten des Verfahrens nach § 22 Absatz 2 des BNatSchG in Verbindung mit § 15 Absatz 4 des NatSchG LSA wird verordnet:

### § 1

#### Löschung der Schutzkategorie „Naturdenkmal“

Die Löschung der Schutzkategorie „Naturdenkmal“ erfolgt für das Naturdenkmal: „Eiche in den Weinbergen Bad Schmiedeberg“ – Traubeneiche – Quercus petraea (Mattuschka) Liebl.

### § 2

#### Erläuterung zum Naturdenkmal

- Die Eiche wurde als Naturdenkmal (Naturgebilde) festgesetzt und befand sich in den Weinbergen in Bad Schmiedeberg an der L 128. Das Naturdenkmal führte die Bezeichnung: „Eiche in den Weinbergen Bad Schmiedeberg“ – Traubeneiche – Quercus petraea (Mattuschka) Liebl.
- Die Unterschutzstellung erfolgte wegen ihrer ökologischen Bedeutung und wegen ihrer Eigenart. Schutzzweck war die Erhaltung und Sicherung des Solitärbaumes und der unmittelbar angrenzenden Umgebung aus vorgenannten Gründen.
- Die Verordnung ist beim Landkreis Wittenberg, Untere Naturschutzbehörde, und bei dem Verwaltungssitz der Stadt Bad Schmiedeberg zur kostenlosen Einsichtnahme während der Dienstzeiten für jedermann niedergelegt.

### § 3

#### Löschungsgrund

Das Naturdenkmal erfüllt nicht die gesetzlich festgeschriebenen Tatbestandsmerkmale für die Schutzkategorie Naturdenkmal gemäß § 28 Absatz 1 des BNatSchG, da es nicht mehr existiert.

### § 4

#### In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg in Kraft. Gleichzeitig treten die Verordnung des Landkreises Wittenberg vom 28. Januar 2002 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vom 2. Februar 2002, S. 6) zur Festsetzung der Naturdenkmale (Naturgebilde), soweit darin die „Eiche in den Weinbergen Bad Schmiedeberg“ – Traubeneiche – Quercus petraea (Mattuschka) Liebl. unter Schutz gestellt wurde, und die

Verordnung des Landkreises Wittenberg über die Bestätigung der ND(Naturdenkmale)-Verordnungen des mit Ablauf des 30. Juni 2007 aufgelösten Landkreises Wittenberg als neues Kreisrecht vom 31. März 2009 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vom 25. April 2009, S. 4), soweit darin die Unterschutzstellung der „Eiche in den Weinbergen Bad Schmiedeberg“ – Traubeneiche – *Quercus petraea* (Mattuschka) Liebl. durch o. g. Verordnung vom 28. Januar 2002 als neues Kreisrecht bestätigt wird, außer Kraft.

Lutherstadt Wittenberg, 11. September 2012



Dannenberg



## Wirtschaftsfördergesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg

### Existenzgründerqualifizierung im Landkreis Wittenberg

Den Existenzgründerinnen und Existenzgründern im Land Sachsen-Anhalt stehen im Rahmen der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Personen zur Gründung einer selbstständigen Existenz, zur Qualifizierung und Begleitung während der Selbstständigkeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007 bis 2013 (RdErl. des MW vom 10.12.2007 – 53-32323 geändert durch RdErl. des MW vom 31.07.2009)“ wieder Fördermittel für die Qualifizierung zur Verfügung. Die Qualifizierung beinhaltet Themengebiete wie:

- Marketing/Vertrieb
- Rechnungswesen/Buchhaltung
- Steuern
- Rechtliche Grundlagen
- EDV
- Unternehmensentwicklung/Krisenmanagement
- Soft Skills

Voraussetzungen für eine Teilnahme sind unter anderem:

- Nachweise über die Aufnahme einer selbstständigen Tätigkeit und fachliche Eignung
- Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit
- Qualifizierung muss in den ersten drei Jahren nach der Gründung beginnen.
- In den letzten zwei Jahren vor der Gründung darf keiner selbstständigen Tätigkeit nachgegangen worden sein.

Es können Hilfen zur Existenzgründung je Existenzgründer/-in in Höhe von:

- 25,00 € (Gründer/-innen mit ALG-II-Bezug) oder 100,00 € je Woche Grundqualifizierung und
- 25,00 € (Gründer/-innen mit ALG-II-Bezug) oder 50,00 € je Woche für den Zeitraum der individuellen Zusatzqualifizierung gewährt werden.

Eine Woche im Sinne dieser Regelung entspricht acht absolvierten Qualifizierungsstunden.

Für jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer muss vor Beginn der Maßnahme die Förderfähigkeit bestimmt und der individuelle Qualifizierungsbedarf ermittelt werden.

Zurzeit werden die Anmeldungen für den nächsten Kurs entgegengenommen. Für Interessenten steht als Ansprechpartner im Landkreis Wittenberg der ego.-Pilot der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg Herr Markus Erbe, Tel. 03491/462397, zur Verfügung.

Zuständig sind ebenfalls von der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau Frau Wolter, Kontaktbüro Wittenberg, Tel. 03491/670121 sowie Herr Baer vom Beratungsbüro Dessau der Handwerkskammer Halle, Tel. 0340/560869.

### Jahresabschluss 2011 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg

Der vollständige Jahresabschluss der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg für das 2011 ist am 23.08.2012 im Elektronischen Bundesanzeiger unter der Internetadresse [www.ebundesanzeiger.de](http://www.ebundesanzeiger.de) (Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte) veröffentlicht worden. Des Weiteren liegt der Jahresabschluss in den Geschäftsräumen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Wittenberg, Am Alten Bahnhof 3 in 06886 Lutherstadt Wittenberg zur Einsichtnahme aus.

## Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt

Das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft macht unser Land interessant und bereichert uns in vielerlei Hinsicht. Die Förderung respektvoller interkultureller Begegnung in der Schule, im Betrieb, im Verein und wo immer wir uns begegnen, ist daher ein wesentliches Anliegen des Landes. Sensibilität für kulturelle Unterschiede, Offenheit für Neues und Wahrnehmung von Potenzialen – das sind auch Erwartungen, die wir an interkulturell geöffnete Verwaltungen, Einrichtungen und Betriebe haben. Denn viele Zugewanderte bringen Fähigkeiten und Kompetenzen mit, die wahrgenommen und gefördert werden sollten – in der Kita, in der Schule, im Beruf, im Ehrenamt und auch in der Politik. Um

das Engagement von Einheimischen und Zugewanderten für gelungene Integration und interkulturellen Austausch in Sachsen-Anhalt zu würdigen und zu stärken, hat die Landesregierung beschlossen, einen Integrationspreis auszuloben. Erstmals wurde der Preis 2010 vergeben. In den letzten zwei Jahren haben sich 89 Vereine, Personen und Institutionen mit ihren Projekten und Aktionen beworben.

Mit dem diesjährigen Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt wollen wir ganz besonders diejenigen für eine Bewerbung gewinnen, die

- sich für interkulturelle Öffnung in Kita, Schule, Betrieb, Verwaltung, Verein u. a. stark machen;
- vorbildliche Ansätze bei der Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration von Zugewanderten umsetzen;
- das Zusammenleben und die interkulturelle Begegnung in besonderer Weise fördern.

Bewerben Sie sich für den Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt 2012 oder schlagen Sie überzeugendes Engagement anderer vor! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Folgende Kriterien sind uns wichtig:

- persönlicher Einsatz Einheimischer wie Zugewanderter
- zündende innovative Ideen, die Integration erleichtern
- gelungene Projektumsetzung
- Kooperation aller Beteiligten in Netzwerken
- Nachhaltigkeit der Projekte

Wer kann wofür ausgezeichnet werden? 2012 wollen wir das Engagement in ausgewählten Themenfeldern hervorheben und zeichnen deshalb Vorhaben in drei verschiedenen Kategorien aus.

### 1. Interkulturelle Öffnung

In dieser Kategorie bewerben sich Organisationen und Institutionen mit ihren Aktivitäten der interkulturellen Öffnung. Wir verstehen unter interkultureller Öffnung einen Prozess der Organisationsentwicklung, durch den Verwaltungen, Betriebe, Dienste, Bildungseinrichtungen, Vereine u. a. sich auf die Herausforderungen einer vielfältigen Gesellschaft einstellen. Das Ziel ist, Menschen mit Migrationshintergrund die gleiche Teilhabe an gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Prozessen zu ermöglichen.

### 2. Arbeitsmarktintegration

In der Kategorie Arbeitsmarktintegration werden Einrichtungen, Betriebe, Firmen, Bildungsträger oder Personengruppen gewürdigt, die vorbildliche und erfolgreiche Beispiele bei der Förderung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktzugangs bzw. der Qualifizierung von Zugewanderten vorweisen.

### 3. Interkulturelle Begegnung

In dieser Kategorie können Sie sich mit Ihren vielfältigen, innovativen, kreativen Vorhaben bewerben, die der interkulturellen Begegnung, dem Austausch, der Öffentlichkeitsarbeit und dem wechselseitigen Kennenlernen dienen. Pro Kategorie gibt es ein Bewerbungsformular, das ausgefüllt eingereicht wird. Das Bewerbungsformular kann auf der Webseite [www.integriert-in-sachsen-anhalt.de](http://www.integriert-in-sachsen-anhalt.de) heruntergeladen und ausgefüllt an die E-Mail-Adresse [integrationspreis@ms.sachsen-anhalt.de](mailto:integrationspreis@ms.sachsen-anhalt.de) im Ministerium für Arbeit und Soziales gemailt oder postalisch versandt werden. Die Bewerbung soll eine kurze, aber aussagefähige Beschreibung von Idee, Zielen und Umsetzung des Vorhabens beinhalten, die den oben genannten Kriterien entspricht. Fotos, Videos u. a. Medien können, soweit dies erforderlich und der Beschreibung des Projektes dienlich ist, in begrenztem Umfang beigefügt werden. Das Vorhaben oder Projekt sollte im Jahr 2012 umgesetzt worden sein oder noch andauern. Preisgekrönte Projekte können nicht erneut eingereicht werden.

Wie wird ausgezeichnet? Die Preisträgerinnen und Preisträger werden von einer Jury, bestehend aus Mitgliedern des Landesintegrationsbeirats Sachsen-Anhalt, ausgewählt. Der erste Preis wird mit je 1.000 € dotiert, der zweite Preis mit je 500 €. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung am 23. November 2012 in Magdeburg.

#### Bildungszentrum Lindenfeld Kreisvolkshochschule Wittenberg (kvhs)



Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung  
Träger der Einrichtung ist der Landkreis Wittenberg.

#### Wir sind qualitätstestiert!

Geprüfte Qualität mit LQW – Das Lernerorientierte  
Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen  
Bildungszentrum Lindenfeld

kvhs, Falkstraße 83 · 06886 Lutherstadt Wittenberg  
Telefon (0 34 91) 41 81-0 · Fax (0 34 91) 41 81-10  
[info@kvhs.wittenberg.de](mailto:info@kvhs.wittenberg.de) · [www.kvhs.wittenberg.de](http://www.kvhs.wittenberg.de)

#### Herbstsemester der Kreisvolkshochschule Wittenberg

Durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt als förderungsfähig anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Träger der Einrichtung ist der Landkreis Wittenberg. Wir sind qualitätstestiert! Geprüfte Qualität mit LQW – Das Lernerorientierte Qualitätsmodell für Weiterbildungsorganisationen

#### Wittenberg

##### Digitale Fotografie für Senioren

Beginn: Mi., 10. Oktober 2012, 15:00–18:00 Uhr, 6 x 4 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Stricken – Nicht nur eine Masche der Frauen

Beginn: Mi., 17. Oktober 2012, 9:30–11:45

Uhr, 8 x 3 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83 und  
Beginn: Do., 18. Oktober 2012, 18:00–20:15  
Uhr, 8 x 3 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Kleiner Aquarellkurs

Beginn: Do., 1. November 2012, 18:00–20:15  
Uhr, 5 x 3 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Winterzeit – Badezeit

Beginn: Mo., 15. Oktober 2012, 18:30–20:45  
Uhr, 1 x 3 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Wirbelsäulengymnastik

Beginn: Mi., 24. Oktober 2012, 18:30–19:30  
Uhr, 8 x 1 Zeitstunde; Turnhalle am Wall  
(ehem. Melanchthon-Gymnasium), Luther-  
straße

#### AyurvedaAbend – Ayurveda für alle Sinne

Beginn: Fr., 30. November 2012, 16:00–21:15  
Uhr, 1 x 7 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

Aufbaukurs zu Windows (auch für Senioren,  
auch mit eigenem Laptop)

Beginn: Di., 2. Oktober 2012, 8:30–11:45 Uhr,  
6 x 4 UE (Di./Do.); BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Erbrecht – was Sie schon immer mal ge- nauer wissen wollten ...

Beginn: Di., 23. Oktober 2012, 19:00–20:30  
Uhr, 1 x 2 UE; BZL kvhs, Falkstr. 83

#### Gräfenhainichen

##### Erstellen von Präsentationen mit MS-PowerPoint

Beginn: Mi., 10. Oktober 2012, 16:00–19:15  
Uhr, 5 x 4 UE (Mi./Do.); Peter-Petersen-  
Schule, Poetenweg 45

#### Jessen

##### Weihnachtsimpressionen (Keramik)

Beginn: Do., 18. Oktober 2012, 18:30–20:45  
Uhr, 6 x 3 UE; Am „Kreativraum der lustigen  
Tonscherben“, Gorrenberg

#### Woll-Lust-Filzkurs

Beginn: Mo., 12. November 2012, 3 x 2 UE  
von 19:00 bis 20:30 Uhr (12., 14. und 15.  
November 2012); Volkssolidarität, Robert-  
Koch-Straße, und 1 x 8 UE (Sa., 17. Novem-  
ber 2012) ab 10:00 Uhr; Burg Klöden

#### Wirbelsäulengymnastik

Beginn: Mo., 1. Oktober 2012, 14:00–15:00  
Uhr, 10 x 1 Zeitstunde; Gymnastikraum  
Physiotherapie Bomsdorf, Am Baderhag 3

#### AyurvedaAbend – Ayurveda für alle Sinne

Beginn: Fr., 9. November 2012, 16:00–21:15  
Uhr, 1 x 7 UE; Volkssolidarität, Geschwister-  
Scholl-Str. 2

#### Kemberg

##### Gefilzte Armstulpen

Beginn: Mi., 10. Oktober 2012, 17:00–20:00

Uhr, 1 x 4 UE; Sekundarschule, Hauswirt-  
schaftsraum

#### Typ- und stilgerechtes Bewerbungs-Outfit

Beginn: Mi., 7. November 2012, 18:00–21:45  
Uhr, 1 x 5 UE; Sekundarschule, Hauswirt-  
schaftsraum

#### AyurvedaAbend – Ayurveda für alle Sinne

Beginn: Fr., 12. Oktober 2012, 16:00–21:15  
Uhr, 1 x 7 UE; Sekundarschule, Hauswirt-  
schaftskabinett

#### Wildkräuterwanderung

Beginn: Di., 16. Oktober 2012, 16:00–18:15  
Uhr, 1 x 3 UE; Naturheilhof Gommlo, Gomm-  
loer Str. 1

#### Vollwert-Kochen mit essbaren Wildkräu- tern

Beginn: Mi., 17. Oktober 2012, 16:00–18:15  
Uhr, 1 x 3 UE; Naturheilhof Gommlo, Gomm-  
loer Str. 1

#### Heilkräftige Wurzeln – verborgene Schätze

Beginn: Mi., 17. Oktober 2012, 18:30–20:45  
Uhr, 1 x 3 UE; Sekundarschule, Hauswirt-  
schaftskabinett

#### Medizinische Hautpflege (Vortrag)

Beginn: Mo., 22. Oktober 2012, 18:30–20:00  
Uhr, 1 x 2 UE; Löwen-Apotheke (Seminar-  
raum), Markt 8

#### Oranienbaum-Wörlitz

##### Englisch Starter/A1

Beginn: Mo., 8. Oktober 2012, 18:30–20:00  
Uhr, 10 x 2 UE; Grundschule, Schlossstr. 8

### Noch keinen Schulabschluss?

Wer das 18. Lebensjahr vollendet und noch keinen Haupt- oder Realschulabschluss hat, kann diesen in der Abendklasse der Sekundarschule „Friedensschule“ in Dessau Ziebigk erwerben. Der Besuch der Abendklasse ist kostenfrei.

Bewerbungstermin für Interessierte mit Ab-  
gangszeugnis Klasse 8: **1. Dez. 2012**

Bewerbungstermin für Interessierte mit Ab-  
gangszeugnis Klasse 9 oder mit Hauptschul-  
abschluss: **1. April 2013**

Die Bewerbung besteht aus

- formlosem Antrag
- Geburtsurkunde
- beglaubigter Kopie des letzten Zeugnisses  
der allgemeinbildenden Schule

Die Bewerbung ist zu richten an:

Landesschulamt  
Referat 12  
Kühnauer Str. 161  
06846 Dessau-Roßlau

Ansprechpartner: Frau Koschig, Tel.: 0340/  
6506572

### „Tag der offenen Tür“

Am Sonnabend, den 13.10.2012 veranstaltet die Evangelische Grundschule Wittenberg in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Sandstraße 4 ihren „Tag der offenen Tür“.

**Schule ist toll: Jeden Tag etwas Neues erleben und vor allem immer gemeinsam. Wir lernen, spielen und machen so manchen Spaß.**

Neugierig? Dann kommen Sie vorbei und schauen Sie einfach mal hinter die Kulissen.

Wir möchten Ihnen Einblicke in unsere Arbeiten geben und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Evangelischen Grundschule

### Biosphärenreservat Mittelbe

**See- und Fischadler auch 2012 Brutvögel an der Mittelbe**

Insgesamt leicht ansteigender Bestandstrend bei See- und Fischadler im Südtel des Biosphärenreservates Mittelbe – natürliche Schwankungen kommen vor Charakteristisch und sehr eindrucksvoll für das Bild der Flussaue im Biosphärenreservat Mittelbe sind u. a. Seeadler und Fischadler, die hier gute Lebens- und Brutbedingungen vorfinden (s. Hintergrund). Beobachtungen und Zählungen des Gesamtbestandes sowie der Jungvögel eines Jahres werden von Experten der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe durchgeführt. Für beide Greifvogelarten ergibt sich für das Jahr 2012 folgendes Bild:

Seeadler sind aktuell zwischen Wittenberg und Magdeburg (Südtel des Biosphärenreservates) entlang der Elbe mit 8 Brutpaaren vertreten. Lediglich 2 Brutpaaren gelang in diesem Jahr die erfolgreiche Aufzucht von insgesamt 3 Jungvögeln, 6 Paare blieben ohne Bruterfolg. Dies ist der schlechteste Bruterfolg seit der Erfassung dieser Art im Biosphärenreservat Mittelbe (seit 2000) überhaupt. Die Ursachen für dieses derartig schlechte Ergebnis sind nach Ansicht der Vogelexperten nicht bekannt. Ungünstige Wetterverhältnisse oder menschliche Störungen zur Brutzeit im unmittelbaren Horstbereich sind nicht nachgewiesen. Vielmehr wird der magere

Bruterfolg natürlichen Schwankungen bei der Fortpflanzung, die immer vorkommen können, zugerechnet.

Fischadler waren 2012 nur mit 4 Brutpaaren an der Mittelbe zu finden, die insgesamt 6 Jungvögel aufgezogen haben. Nur ein Brutpaar blieb ohne Jungtiere. Hier ist das Verhältnis praktisch umgekehrt – 2012 brüteten deutlich weniger Fischadlerpaare im Gebiet als in den Vorjahren, der Bruterfolg der 3 Paare gilt dennoch insgesamt als durchschnittlich. Ein weiteres Fischadlerpaar gilt als sogenanntes Revierpaar, das heißt, es hat ein Revier besetzt, brütete aber aufgrund des jungen Lebensalters noch nicht.

### Hintergrund

See- und Fischadler gehören zu den großen Greifvögeln, bis zu 2,50 Meter kann die Flügelspannweite eines erwachsenen Seeadlers betragen. Sie bewohnen störungsarme und gewässerreiche Landschaften wie die naturnahen Flussauen an Elbe und Mulde. Ihre Nahrung sind selbst erbeutete, aber auch angeschwemmte Fische. Während Fischadler, ihr Name sagt es, ausschließlich Fischnahrung brauchen, verspeisen Seeadler auch Wasservögel, Kleinsäuger und Aas. Durch diese flexiblere Nahrungswahl können Seeadler in der kalten Jahreszeit im Gebiet bleiben. Zum Brutbestand kommen Überwinterungsgäste aus nördlichen Brutgebieten Europas regelmäßig dazu.

Die hiesigen Brutpaare des Fischadlers überwintern in weiter südlich gelegenen Regionen, zugefrorene Gewässer würden sie hier von ihrer Nahrungsquelle abschneiden. Derzeit haben fast alle Fischadler die Elbe in Richtung Süden verlassen.

### BEATE – Berufliche Integration von Frauen mit Berufsabschluss

Das Projekt BEATE unterstützt engagierte arbeitssuchende Frauen mit Berufsabschluss im nördlichen Sachsen-Anhalt. Sie sollen fit für den ersten Arbeitsmarkt gemacht werden und durch praktische Phasen in regionalen Firmen für potenzielle Arbeitgeber interessant werden.

### Für dieses Anliegen werden gesucht:

Frauen mit Berufsabschluss, die über ein Jahr arbeitssuchend sind und sich zu Fachkräften qualifizieren wollen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Peter Hoffrichter unter Telefon 03491/618518 oder E-Mail: phoffrichter@hwkhalle.de zur Verfügung.

### Projektträger:

Ein Projekt der Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit der Handwerkskammer Halle (Saale)

### Zielgruppe:

Frauen jeglichen Alters mit abgeschlossener Berufsausbildung, die bereits seit mehr als einem Jahr arbeitssuchend sind.

### Unternehmen:

Kleine und mittelständische Unternehmen (Handwerk, Industrie, Dienstleistung)

### Zielregion:

Wittenberg, Dessau-Roßlau und Bitterfeld

### Laufzeit: 1. Mai 2012 bis 30. April 2014

### Ansprechpartner:

Peter Hoffrichter, Projektreferent Wittenberg-Dessau-Bitterfeld

Telefon: 03491/618518

E-Mail: phoffrichter@hwkhalle.de

### Fördergeber:

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

### Fachtag Kinder- und Jugendarbeit

**Fachtag des Landkreises Wittenberg „Partizipationsmöglichkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit – Jugendbeteiligung konkret“**

Im Landkreis Wittenberg ist es Tradition, jährlich einen Fachtag zu aktuellen Themen der Kinder- und Jugendarbeit durchzuführen. Gemeinsam mit dem Kreiskinder- und Jugendring Wittenberg e. V., der LEB AG Anhalt-Wittenberg e.V. und dem Soziokulturellen Jugendzentrum „Pferdestall“ (IB), welches auch gleichzeitig als Veranstaltungsort fungierte, wurde die diesjährige Tagung am 26. September zu Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen organisiert. Den Rahmen bildet dabei eine Demokratiewerkstatt des Lokalen Aktionsplans des Landkreises Wittenberg. Die Veranstaltung wendete sich vorrangig an interessierte Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit, an Sozialarbeiter/-innen der Jugendhilfe sowie Schulsozialarbeiter/-innen. Eröffnet wurde der Fachtag durch Dr. Hartmann, Fachdienstleiter Jugend und Schule der Kreisverwaltung. Außerdem sprachen sowohl Tobias Baumgarte vom Kreiskinder- und Jugendring Wittenberg und Michael Werner vom Internationalen Bund Grußworte. Das Einstiegsreferat zum Tagungsthema wurde durch Inga Wichmann, Diplomsozialwirtin und Referentin KJR Land Sachsen-Anhalt e. V. vorgetragen, welches die verschiedenen Ebenen und Möglichkeiten der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zum Inhalt hatte. Am Nachmittag konnten sich die Fach-

kräfte zwischen zwei Workshops entscheiden: Einerseits wurden durch Marco Gessler, Medienpädagoge und Verantwortlicher für Jugendmedienschutz beim Offenen Kanal Merseburg/Querfurt, Beteiligungsmöglichkeiten mit Neuen Medien vorgestellt und andererseits sprach Cornelia Geißler, Diplomsozialpädagogin Jugendclub 83 e.V. Bitterfeld/Wolfen über praktisch gelebte Ansätze. Zum Abschluss der Veranstaltung, an der 35 Fachkräfte teilnahmen, wurde das Wittenberger Schülerparlament als bereits in die Praxis umgesetztes Beispiel für Beteiligung vorgestellt.

### 13. Fußballcup der Jugendclubs im Landkreis Wittenberg

#### Wann?

Samstag, 10. November 2012, 10:00–16:00 Uhr

#### Wo?

Turnhalle des Berufsschulzentrums Wittenberg (Mittelfeld 50)

#### Wie?

Mannschaftsstärke: 5 : 1

In den Altersgruppen:

- bis 16 Jahre
- 17 bis 27 Jahre

#### Achtung!

Eine Versicherung erfolgt nicht über den Veranstalter! Die Hallenordnung ist zu beachten. Eine Anmeldung muss bis zum 4. November 2012 erfolgen!

#### Kontakt:

- Jugendpflegerin der Stadt Kemberg: Kerstin Böhm 0160/99 87 9830
- Streetworkerin des IB Wittenberg: Melanie Ilchmann 03491/69 91 14
- Jugendpfleger/-in in Eurer Region

### Rad-Aktionstag

#### Radweg Berlin–Leipzig

#### Rad-Aktionstag am 3. Oktober 2012 – Tag der Deutschen Einheit

Am Tag der Deutschen Einheit bietet die TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg geführte Radtouren auf Teilstücken des Radweges Berlin–Leipzig an. Dieser Radweg verbindet auf 250 Kilometern die drei wichtigen Orte der friedlichen deutschen Revolution miteinander: Berlin, Lutherstadt Wittenberg und Leipzig.

Auf fünf Touren können Sie den Radweg, Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke und reizvolle Naturlandschaften kennenlernen.

Ab Lutherstadt Wittenberg können Sie an folgenden Touren teilnehmen:

**Tour 1:** 9:30 Uhr Lutherstadt Wittenberg (Schlosskirche)–Seehausen/Brandenburg (25 km)

**Tour 2:** 9:30 Uhr Lutherstadt Wittenberg (Schlosskirche)–Kemberg (19 km)

**Informationen:** TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Neustraße 13

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491/402610

info@anhalt-dessau-wittenberg.de

www.anhalt-dessau-wittenberg.de

### Gastgeberverzeichnis 2013

Die Einträge für das Gastgeberverzeichnis der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. werden für 2013 neu erfasst und sowohl als Druckerzeugnis als auch im Internet unter [www.anhalt-dessau-wittenberg.de](http://www.anhalt-dessau-wittenberg.de) kommuniziert.

Hotels, Pensionen, Jugendherbergen/Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Vermieter von Ferienwohnungen und -häusern, Privatzimmern und Camping- und Wohnwagenstellplätzen können sich in den Tabellenteil des neuen Gastgeberverzeichnisses 2013 aufnehmen lassen. Alle uns bekannten und auch die über die Touristinformationen benannten Unterkünfte werden durch uns auch angeschrieben.

Wir bitten um Meldung weiterer Interessenten für einen Eintrag an:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Neustraße 13

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel. 03491/402610

Fax 03491/405857

info@anhalt-dessau-wittenberg.de

### Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Dessau-Roßlau-Wittenberg entwickelte sich im September wie erwartet durch den Herbstaufschwung. Die Hauptgründe dafür lagen im positiven Einstellungsverhalten der Unternehmen nach der Sommerpause und im Ausbildungsbeginn Anfang September. Jedoch fiel der Herbstaufschwung in diesem Jahr geringer aus als im Vorjahr. Eine besondere Herausforderung stellten auch im September die Insolvenzen in der Solarbranche dar. Auch in den kommenden Monaten wird diese Situation den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk beeinflussen.

**Arbeitslosenquote sank um 0,3 Prozentpunkte zum Vormonat**

Die aktuelle Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, lag bei 11,3 Prozent und damit um 0,5 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Damit lag der Agenturbezirk Dessau-Roßlau-Wittenberg über der Arbeitslosenquote in Sachsen-Anhalt mit 10,8 Prozent. Die Anzahl der Arbeitslosen sank im September um 2,8 Prozent (754 Personen) auf 26.452 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 3,9 Prozent (989 Personen) mehr.

#### Arbeitslosenquote sank in beiden Rechtskreisen zum Vormonat

Im September waren 7.496 Personen in der Arbeitslosenversicherung arbeitslos gemeldet. Damit sank die Arbeitslosenzahl zum Vormonat um 2,4 Prozent (185 Personen). Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat sank die Quote um 0,1 Prozentpunkte und zum Vorjahresmonat stieg sie um 0,3 Prozentpunkte.

Auch in der Grundsicherung sank die Arbeitslosenzahl zum Vormonat um 2,9 Prozent auf 18.956 Personen. Die Arbeitslosenquote sank zum August 2012 um 0,2 Prozentpunkte auf 8,1 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote in der Grundsicherung bei 8,0 Prozent.

#### Deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit zum Vormonat

Deutlich gesunken ist die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen. Da in vielen Betrieben der Ausbildungsstart in den September fällt, handelt es sich dabei um eine typische Arbeitsmarktentwicklung. Insgesamt waren im September 2.394 Jugendliche arbeitslos gemeldet. Das waren 12,1 Prozent weniger als im August 2012 und 3,3 Prozent weniger als im September 2011.

Die aktuelle Arbeitslosenquote der Jugendlichen, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, lag bei 10,7 Prozent und damit um 0,5 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Damit lag der Agenturbezirk Dessau-Roßlau-Wittenberg über der Arbeitslosenquote in Sachsen-Anhalt mit 10,6 Prozent.

#### Mehr Abgänge an Arbeitslosen als Zugänge

Im September meldeten sich im Agenturbezirk 4.754 Personen arbeitslos. Das waren 1.076 Personen weniger als im August 2012. Davon kamen 1.540 Personen aus einer Beschäftigung aus dem 1. Arbeitsmarkt. Das waren 332 Personen weniger als im August 2012.

Ihre Arbeitslosigkeit konnten im September 5.513 Personen beenden. Das waren über 10 Prozent mehr zum August 2012. Einen neuen Arbeitsplatz auf dem 1. Arbeitsmarkt konnten 1.426 Personen antreten.

Neben den Arbeitsplatzaufnahmen werden z. B. auch die Beschäftigung auf dem 2. Arbeitsmarkt, Selbstständigkeit, Ausbildung, Maßnahmeteilnahmen und Arbeitsunfähigkeiten in den Zugängen bzw. in den Abgängen an Arbeitslosen berücksichtigt.

### Weniger Stellenangebote als im Vormonat

Im September wurden der Arbeitsagentur 984 Stellen gemeldet. Im Vergleich zum August 2012 waren es fast 5 Prozent (49 Stellen) weniger an Stellenzugängen. Seit Jahresbeginn waren es insgesamt 8.218 Arbeitsstellen. Damit ist der Bestand an zu besetzenden Stellenangeboten weiterhin auf hohem Niveau. Im September hatten wir 2.090 gemeldete Stellen zu besetzen. Der Schwerpunkt lag weiterhin im Bereich des verarbeitenden Gewerbes (276 Stellenangebote), Handel (241 Stellenangebote), Baubereich (167 Stellenangebote), Gesundheits- und Sozialwesen (164 Stellenangebote) sowie im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung (484 Stellenangebote).

Zusätzlich signalisierten die Logistikbranche (125 Stellenangebote) und das Gastgewerbe (129 Stellenangebote) erhöhten Personalbedarf, indem sie dem Arbeitgeberservice ihre offenen Stellen meldeten.

### Unterbeschäftigungsquote lag deutlich unter dem Vorjahresniveau

Die Unterbeschäftigungsquote lag im Agenturbezirk bei 14,8 Prozent und lag mit einem Prozentpunkt deutlich unter dem Vorjahresniveau. Die Unterbeschäftigungsquote fasst die Arbeitslosen und die Teilnehmer, die an Arbeitsmarktinstrumenten teilnehmen, zusammen.

Ein Indikator für die derzeit stabile Arbeitsmarktsituation ist die sinkende Unterbeschäftigungsquote. Dieser Trend zeichnet sich deutlich in den letzten Monaten.

Durch den Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente wurden im September 1.480 Personen aktiviert (vermittlungunterstützende Leistungen) und 1.367 Personen qualifiziert (berufliche Weiterbildung). Während der Beschäftigung wurden 1.718 Menschen durch Eingliederungszuschüsse gefördert und 3.972 Personen nahmen am Erwerbsleben des zweiten Arbeitsmarktes teil (Arbeitsgelegenheiten, z. B. 1-Euro-Job). Die Förderung des zweiten Arbeitsmarktes ist ein Instrumenta-

rium, das durch die Jobcenter genutzt wird, um den Arbeitsmarkt zu entlasten und um die Beschäftigungsfähigkeit von Leistungsberechtigten wieder herzustellen.

### Landkreis Wittenberg

Die Arbeitslosenquote lag bei 10,4 Prozent. Insgesamt waren 7.147 Personen arbeitslos gemeldet, davon 2.100 in der Arbeitslosenversicherung und 5.047 in der Grundsicherung. Die Jugendarbeitslosenquote betrug 10,1 Prozent. Dies waren 660 arbeitslose Jugendliche.

Im September haben sich 1.335 Personen arbeitslos gemeldet und 1.636 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet.

Im September wurden 325 Stellenangebote gemeldet. Das waren 72 Stellenangebote mehr als im September 2011. Derzeitig sind 666 offene Stellenangebote im Bestand.

### Geschäftsstelle Wittenberg

Die Arbeitslosenquote lag bei 10,4 Prozent. Insgesamt waren 4.812 Personen arbeitslos gemeldet, davon 1.410 in der Arbeitslosenversicherung und 3.402 in der Grundsicherung. Die Jugendarbeitslosenquote betrug 10,9 Prozent. Dies waren 488 arbeitslose Jugendliche.

Im September haben sich 945 Personen arbeitslos gemeldet und 1.094 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet.

Im September wurden 235 Stellenangebote gemeldet. Das waren 49 Stellenangebote mehr als im September 2011. Derzeitig sind 501 offene Stellenangebote im Bestand.

### Geschäftsstelle Gräfenhainichen

Die Arbeitslosenquote lag bei 10,7 Prozent. Insgesamt waren 1.193 Personen arbeitslos gemeldet, davon 391 in der Arbeitslosenversicherung und 802 in der Grundsicherung. Die Jugendarbeitslosenquote betrug 8,6 Prozent. Dies waren 87 arbeitslose Jugendliche.

Im September haben sich 204 Personen arbeitslos gemeldet und 266 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet.

Im September wurden 35 Stellenangebote gemeldet. Das war ein Stellenangebot mehr als im September 2011. Derzeitig sind 68 offene Stellenangebote im Bestand.

### Geschäftsstelle Jessen

Die Arbeitslosenquote lag bei 10,3 Prozent. Insgesamt waren 1.142 Personen arbeitslos gemeldet, davon 299 in der Arbeitslosenversicherung und 843 in der Grundsicherung. Die Jugendarbeitslosenquote betrug 8,1 Prozent. Dies waren 85 arbeitslose Jugendliche.

Im September haben sich 186 Personen arbeitslos gemeldet und 276 aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet.

Im September wurden 55 Stellenangebote gemeldet. Das waren 22 Stellenangebote mehr als im September 2011. Derzeitig sind 97 offene Stellenangebote im Bestand.

## „Herbstfest der Blasmusik“

Das Blasorchester Boßdorf lädt am 28. Oktober 2012 alle Blasmusikfreunde zum diesjährigen „Herbstfest der Blasmusik“ nach Boßdorf in die Landgaststätte „Hoher Fläming“ ein.

Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erwartet das Publikum Blasmusik und gute Laune, dargeboten vom Musikverein Brück und als Gastgeber dem Blasorchester Boßdorf. Einlass ab 11:00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt in enger Zusammenarbeit mit dem Getränkehandel Höhne, die Neumarkt-Fleischerei GmbH.

Karten sind im Vorverkauf in Boßdorf bei der Flämingland AGRAR e. G. und bei der Landbäckerei Liebisch sowie bei Stempel AWO in der Bürgermeisterstr. in Wittenberg für 10,00 € erhältlich (Restkarten an der Tageskasse).

### Impressum

Das Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg.

Das Amtsblatt erscheint 14-täglich.

Herausgeber: Landkreis Wittenberg

Auflage: 70.300 Exemplare

Satz: Mundschenk Druck+Medien

Mundschenkstraße 5 · 06889 Luth. Wittenberg

Tel.: (03 49 20) 7 01-0 · Fax: (03 49 20) 70 11 99

E-Mail: service@dm-mundschenk.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Wittenberg · Jürgen Dannenberg · Breitscheidstr. 3  
Tel.: (0 34 91) 47 94 25 (Pressestelle) · 06886 Lutherstadt Wittenberg sowie der Oberbürgermeister, die Bürgermeister oder die Zweckverbände.

Das Amtsblatt des Landkreises Wittenberg wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises verteilt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Mundschenk Druck+Medien

Verteiler: Wochenspiegel Verlags-GmbH & Co. KG

Bereich Wittenberg, Coswiger Str. 30

06886 Luth. Wittenberg

Ansprechpartner: Vertriebsleiterin Viola Grohmann

Tel. (0 34 91) 47 47 20

Nächster Erscheinungstermin: 13. Oktober 2012

Redaktionsschluss: 5. Oktober 2012

### Vereinigung zur Mittelstandsförderung GmbH

Diplom-Finanzwirt Manfred Wobker

seit über 10 Jahren erfolgreich in

- Erstellung von Business- und Investitionsplanungen
- Unternehmensfinanzierung / Gründungsberatung / Förderberatung

**Kontakt:** Tel. 03491 41 61 27 · Fax 03491 41 61 29

E-Mail: manfred.wobker@vzmf.de · www.vzmf.de



## Ferien am Körbaer See!

### Kinderferienlager und Klassenfahrten, Trainingslager

Infos/Anmeldung unter

Tel. 0171/169 0190 oder [www.Ferienanlage-Goldpunkt.de](http://www.Ferienanlage-Goldpunkt.de)

## Eisenmoorbad

### Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH

Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad

Im Zuge einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit mit 30 Wochenstunden, jeweils

#### einen/eine Therapieplaner/Therapieplanerin und eine medizinische Schreibkraft (m/w)

##### Anforderungsprofil:

- Anwendung des 10-Fingersystems zum Schreiben von Arztbriefen nach Phonodiktat (nur medizinische Schreibkraft)
- medizinische Vorkenntnisse sind erwünscht
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, sicheres Auftreten und gepflegte Umgangsformen

##### Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Aufgabengebiet
- eine zeitgemäße, der Bedeutung der Aufgabe entsprechende Vergütung
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Altersvorsorge

Wenn Sie in der Aufgabenstellung die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung sehen, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:



Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH  
Personalabteilung  
Kurpromenade 1, 06905 Bad Schmiedeberg  
Nähere Informationen erhalten Sie unter  
[www.eisenmoorbad.de](http://www.eisenmoorbad.de)

## Eisenmoorbad

### Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH

Staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad

Für den Betrieb unserer Gastronomie suchen wir in Vollzeit, zum nächstmöglichen Termin, eine/n

#### Teamleiter/-in Gastronomie

##### Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- aktive Mitarbeit im Service in Früh- und Spätdiensten
- Dienstplanerstellung und Koordination des Serviceteams (mind. 10 Mitarbeiter)
- Beurteilung der Mitarbeiterleistung nach unternehmerischen Zielen und Vorgaben
- aktive Mitwirkung bei Serviceschulungen und Teambildung
- Motivation der Mitarbeiter durch Vorbildfunktion
- Planung Abläufe Service, Bestellungen, Warenkontrolle, Inventur und Kassenabrechnung
- Leitung von Teambesprechungen sowie Service-Besprechungen nach Kundenstandard
- Bindeglied und Ansprechpartner für Kunden und das Team in fachlichen Fragen
- Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen

##### Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Restaurantfachmann-/frau oder Hotelfachmann-/frau und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung in den genannten Ausbildungsberufen
- fundierte Fachkenntnisse
- Freude und Professionalität beim Beraten und Verkaufen am Gast
- hohe Motivation in der Mitarbeiterführung
- die Auszubildereignung ist erwünscht oder Bereitschaft diese abzuschließen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Loyalität
- positive Einstellung zum Leben, gepflegtes Erscheinungsbild und sehr gute Umgangsformen

##### Wir bieten Ihnen:

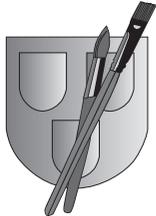
- ein interessantes Aufgabengebiet
- eine zeitgemäße, der Bedeutung der Aufgabe entsprechende Vergütung
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Altersvorsorge

Wenn Sie in der Aufgabenstellung die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung sehen, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Gehaltsvorstellung an:



Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH  
Personalabteilung  
Kurpromenade 1, 06905 Bad Schmiedeberg  
Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.eisenmoorbad.de](http://www.eisenmoorbad.de)

## Malermeister und Restaurator im Handwerk



### Matthias Pohl Mit dem Maler Steuern sparen

#### malen – tapezieren – gestalten

Katharinenstraße 1 · 06886 Lutherstadt Wittenberg  
☎ (0 34 91) 45 94 20 · Fax (0 34 91) 45 94 21  
E-Mail: [matthias.pohl@malerpohl.de](mailto:matthias.pohl@malerpohl.de)



## Reisedienst Röder

Woltersdorf 11 · 06895 Zahna-Elster · Tel. 03 49 24/80 51 52 · Fax 03 49 24/80 51 53  
E-Mail [roeder-reisen@hotmail.de](mailto:roeder-reisen@hotmail.de) [www.roederreisen.de](http://www.roederreisen.de)

20.10.2012	<b>Fläminger Schlachtfest</b> Busfahrt, Schlachteplatte, Blasmusik, Kaffee und Kuchen 45 €	06.12.2012	<b>„Die schönsten Überraschungen bringt der Nikolaus“ – Weihnachtszauber mit Herz</b> – Busfahrt, Mittagessen, Programm in Bräsen, Kaffee u. Kuchen 73 €
27.10.2012	<b>Bäder- und Wellnessreise Bad Dübener Heide Spa</b> Busfahrt, Tageskarte Schwimmbad/Therme, 1 Getränk 49 €		
24.11.2012	<b>Schautanznachmittag in Cobelsdorf</b> – Busfahrt, Schautanzen, Kaffee und Kuchen 39 €		
24.11.2012	<b>Bäder- und Wellnessreise Bad Salzelmen zum Solepark</b> Busfahrt, Tageskarte Schwimmbad/Therme, 1 Getränk 49 €		
04.12.2012	<b>Weihnachtliche Schiffsfahrt ab Dresden u. Weihnachtsmarkt</b> Busfahrt, Schiffsfahrt, Stollen, Gebäck u. Heißgetränk 43 €		
		<b>Mehrtagesreisen</b>	
		17.11.–18.11.	1 Ü/F Bochum – Starlight Express 143 €
		09.11.–11.11.	2 Ü/HP Saisonklang im Thüringer Wald 289 €
		30.11.–02.12./	2 Ü/HP Wir sagen Danke mit einer Reise nach ... 289 €
		und 2. Termin	14.12.–16.12.
		23.12.–27.12.	4 Ü/HP Weihnachtliches Erzgebirge – Schellerau 583 €
		30.12.–02.01.	3 Ü/HP Silvester in Breslau/Polen 389 €

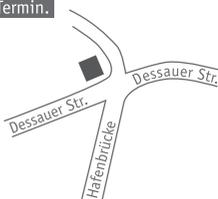
Arbeitsrecht ■ Familienrecht ■ Sozialrecht ■ Verkehrsrecht ■ Zivilrecht

Schindler  
Elmenthaler  
RECHTSANWÄLTE

Tel.: 0 34 91 – 76 90 444

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin.

Dessauer Straße 288  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
[post@schindler-elmenthaler.de](mailto:post@schindler-elmenthaler.de)  
[www.schindler-elmenthaler.de](http://www.schindler-elmenthaler.de)



## Seit 20 Jahren zufriedene Kunden in Sachsen · Sachsen-Anhalt · Brandenburg · Berlin

**RÖMPLER** Fenster · Türen

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 350 qm  
04849 Bad Dübener Brückenstraße 5  
Telefon 0342 43/31 10